

Betreff:

Verkehrssituation auf der Boelckestraße, insbesondere zwischen A 671 und Einmündung Ernst-Galonske-Straße (AUF)

Antragstext:

Der Ortsbeirat wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten, die Verkehrssituation an der Einmündung Ernst-Galonske-Straße/Boelckestraße zu entschärfen. Zur Einhaltung des Tempolimits von 50 km/h ab Anschluss der A 671 sollten entsprechende Maßnahmen getroffen werden, ebenso zur Einhaltung der Vorgaben der Ampel an der Einmündung der Ernst-Galonske-Straße in die Boelckestraße.

Es wird um detaillierte Übermittlung der vorliegenden Ergebnisse von Radarkontrollen auf dieser Strecke gebeten (Anzahl der erfassten Fahrzeuge, Anzahl der Verstöße, Höhe der Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, Charakter und Anzahl der verhängten Sanktionen)

Begründung:

Am 8. Juni 2025 ereignete sich an der Kreuzung Boelckestraße/Ernst-Galonske-Straße ein Unfall mit sieben schwer Verletzten und Totalschäden an beiden beteiligten Kraftfahrzeugen. Personen, die aus beruflichen Gründen diese Kreuzung häufig passieren, stellen immer wieder fest, dass sich Kraftfahrzeuge insbesondere aus Richtung Autobahn 671 der Kreuzung mit deutlich überhöhten Geschwindigkeiten nähern. Es gilt wohl schon ab Anschlussstelle A 671 ein Tempolimit von 50 km/h. Fahrzeuge, die dieses Tempolimit einhalten, erscheinen aber anderen eher als Verkehrshindernis. Die Missachtung des Tempolimits ist dann auch zum Teil verbunden mit der Missachtung des Rotlichts und der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmenden an der Einmündung der Ernst-Galonske-Straße. Auf diese Situation wurde in Eingaben aus der Bürgerschaft und in Gesprächen schon mehrfach hingewiesen.

Wiesbaden, 23.06.2025